

die hier wieder ihres alten Ruhmes würdig fochten. Allmählich lebte der alte Preußengeist wieder auf. In Westpreußen hielt sich die kleine Festung Graudenz, in Schlesien Kosel und Glatz. Vor allem herrlich und ungebeugt widerstand Colberg, das Major Sneyenau, wacker unterstützt von Schills Husaren und dem Bürger Kettelbeck, bis zum Waffenstillstande heldenmüthig verteidigte. Napoleon konnte es erst im Frühlinge 1807 wieder wagen, gegen die Russen und Preußen vorzugehen, siegte dann aber entscheidend über die Russen bei Friedland (14. Juni).

2. Nun verloren die Russen die Lust, „für Preußen“ fortzukämpfen, und Alexander gab dieser Stimmung nach. Er kam mit Napoleon persönlich zu Friedensverhandlungen auf einem Floß im Njemen bei Tilsit zusammen. Darauf hatte auch Friedrich Wilhelm III. nebst seiner Gemahlin Luise mit dem siegreichen Imperator eine Unterredung. Unter Alexanders Vermittlung kam (9. Juli) der Friede von Tilsit zustande, durch welchen Preußen alle seine 1807. Länder westlich von der Elbe verlor, ferner alles, was in der zweiten und dritten Teilung Polens im Osten gewonnen war, fast die Hälfte seines bisherigen Gebietes. Aus dem westwärts der Elbe Abgetretenen und dem Kurfürstentum Hessen samt dem Herzogtum Braunschweig schuf Napoleon darauf das neue Königreich Westfalen, das er seinem jüngsten Bruder Jérôme gab. Das zum Königtum erhobene Sachsen erhielt auch die von Preußen abgerissenen polnischen Landstriche als „Herzogtum Warschau“. Westfalen und Sachsen wurden Glieder des Rheinbundes. Dem Kaiser Alexander, mit dem Napoleon eine dauernde Freundschaft geschlossen zu haben schien, gab Napoleon freie Hand gegen Schweden, dem nun Finnland entrisen wurde, und scheinbar auch gegen die Türkei, ohne daß es ihm Ernst war, Rußland die Pläne Katharinas II. ausführen zu lassen.

§ 248. Napoleons Weltmacht. Noch von Berlin aus hatte Napoleon 1806 gegen England die sogenannte Kontinentalsperre verfügt, d. h. die Ausschließung aller englischen Schiffe und Waren von den Häfen des Festlandes, soweit dies unter französischem Einfluß stand. Dieser Maßregel, durch welche der Handel und Wohlstand und damit auch die Macht Englands gebrochen werden sollte, schloß sich auch Rußland an. Um so rücksichtsloser brauchte Großbritannien seine Herrschaft auf dem Meere. Napoleon konnte das nicht hindern (§ 242), auf dem Festlande Europas aber gebot er fast unumschränkt. Die Glieder seiner Familie beschenkte er mit Kronen, oder ver-